

Schwarzwald Tourismus GmbH (STG)

Heinrich-von-Stephan-Str. 8 B, D-79100 Freiburg

Telefon +49 761.89646-40 /+49 761.89646-35

Telefax +49 761.89646-70

E-Mail presse@schwarzwald-tourismus.info

Internet www.schwarzwald-tourismus.info/presse
www.badischer-weinradweg.info



Panoramablicke von und auf Weinberge

Der neue „Badische Weinradweg“ führt auf rund 460 Kilometern von Grenzach an der Schweizer Grenze durch die fünf Schwarzwälder Weinregionen Markgräflerland, Kaiserstuhl, Tuniberg, Breisgau und Ortenau und weiter durch den Kraichgau bis nach Laudенbach an der Badischen Bergstraße. Die Genießerstrecke für Radfahrer ist ab April 2020 ausgeschildert.

Die Route – auf acht Etappen zwischen 43 und 78 Kilometern Länge aufgeteilt – ist landschaftlich besonders reizvoll und bietet immer wieder sehenswerte Blicke von und auf Weinberge. Sie führt durch malerische Weinorte, entlang des Weges befinden sich mehr als 300 Weinbaubetriebe, Winzergenossenschaften und teils ausgezeichnete Vinotheken, die zu genussvollen Pausen einladen. Zu den weintouristischen Highlights an der Strecke zählen etwa Deutschlands erstes Korkenziehermuseum in Vogtsburg-Burkheim, der Badische Winzerkeller in Breisach, einer der größten seiner Art in Europa, verschiedene Weinbaumuseen oder das „große Fass“ im Heidelberger Schloss. Unbedingt einen Abstecher wert sind die mittelalterlichen Altstädte von Staufen, Eendingen, Gengenbach und Weinheim. Hervorragende Aussichten bieten sich auch von Schloss Staufenberg bei Durbach oder vom Turmberg in Karlsruhe-Durlach.

Die Route summiert sich insgesamt auf mehr als 3.000 Höhenmeter und verläuft größtenteils auf asphaltierten Wegen, weswegen sie besonders gut für E-Bikes geeignet ist. Für erholsame Nächte stehen hochwertige Weinhotels und gemütliche Übernachtungsmöglichkeiten auf dem Winzerhof wie auch Bett&Bike-Betriebe zur Verfügung. Falls nötig, ist auch für den technischen Support gesorgt: Radwerkstätten wie auch zahlreiche E-Bike-Ladestationen unterstützen genussvolles Radeln.

In Grenzach-Wyhlen an der Schweizer Grenze (ca. 3 km von Basel entfernt) beginnt der „Badische Weinradweg“ und führt von dort nach Weil am Rhein – hier lohnt etwa ein Abstecher ins weltbekannte Vitra-Design-Museum oder zu den Skulpturen von Tobias Rehberger entlang des Kunstwegs „24 Stops“. Nach dem Isteiner Klotz geht es weiter durchs Markgräflerland, ehe Tuniberg und Kaiserstuhl dazu einladen, die terrassenförmigen Weinberge zu erkunden. Alternativ kann auch die Variante vorbei an Freiburgs Altstadt und dem Glottertal gewählt werden. Durch die Weinhänge des Breisgaus kommt der Radler in die Ortenau. Vorbei an Schloss Ortenberg führt der Routenverlauf weiter Richtung Karlsruhe und biegt bei Bruchsal in den Kraichgau ab. Anschließend lockt Heidelberg als wahres Schmuckstück, bevor der Radweg in Laudенbach an der Badischen Bergstraße, etwa 10 km hinter Weinheim, nach rund 460 Kilometern endet.

Umgesetzt wird der Weinradweg unter Federführung der Schwarzwald Tourismus GmbH und den elf beteiligten Land- und Stadtkreisen. Das Land unterstützt den Weinradweg durch das Tourismusinfrastrukturprogramm.

Mehr Infos unter Tel. 0761.896460, www.badischer-weinradweg.info



Info: Die Etappen im Überblick

<i>Etappe 1 Markgräflerland</i>	Grenzach - Schallstadt	78 km
<i>Etappe 2 Kaiserstuhl/Tuniberg</i>	Schallstadt - Riegel	50 km
<i>Etappe 2 Freiburg/Glottertal (Variante)</i>	Schallstadt - Riegel	43 km
<i>Etappe 3 Breisgau</i>	Riegel - Gengenbach	52 km
<i>Etappe 4 Ortenau Süd</i>	Gengenbach - Bühl	56 km
<i>Etappe 5 Ortenau Nord</i>	Bühl - Ettlingen	52 km
<i>Etappe 6 Kraichgau Süd</i>	Ettlingen - Oberderdingen	65 km
<i>Etappe 7 Kraichgau Nord</i>	Oberderdingen - Wiesloch	64 km
<i>Etappe 8 Bad. Bergstraße</i>	Wiesloch - Laudenbach	47 km